



**9. KLASSE**  
**GRUNDWISSEN**  
**SOZIALKUNDE UND SOZIALPRAKTISCHE**  
**GRUNDBILDUNG**  
**Sozialwissenschaftlichen Zweig**

Europa	ursprünglich rein geografischer Raum: Subkontinent, der vom Ural in Russland bis zum Atlantik in Frankreich, von Nordnorwegen bis Sizilien/Griechenland reicht; häufig wird Europa aber heute auch als Kulturraum und Wertegemeinschaft bezeichnet, also ein Gebiet, dessen Bewohner kulturelle Ähnlichkeiten und gemeinsame Werte haben (hier z.B. Demokratie, Menschenrechte, Trennung von Staat und Religion...)
Europäische Union (EU)	Zusammenschluss von Staaten Europas, die in vielen Politikfeldern eng zusammenarbeiten, z.B. im Verbraucherschutz. In der Zusammenarbeit mit anderen Staaten muss ein Land unter Umständen Selbstständigkeit (= „Souveränität“) abgeben und sich Mehrheitsentscheidungen unterordnen. Entscheidungen werden in der EU aber häufig einstimmig von den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten getroffen (=„Europäischer Rat“).
europäische Einigung/ Integration	immer engerer Zusammenschluss der EU-Mitgliedstaaten, also dass mehr Staaten der EU beitreten und auch, dass Mitgliedstaaten teils Eigenständigkeit aufgeben und enger zusammenarbeiten
Erziehung	Heranführen eines Menschen, v.a. eines Kindes, an eine Kultur und Gesellschaft; Beibringen von richtigen Verhaltensweisen (z.B. Höflichkeit) und Einstellungen (z.B. Toleranz); Erziehung ist in erster Linie Aufgabe der Eltern, aber auch der Schulen
Gleichberechtigung	Handeln an und mit einer Person, das unabhängig von deren Geschlecht, Hautfarbe Religion und ähnlichem ist; lange Zeit bezog sich die Diskussion um Gleichberechtigung vor allem auf das Verhältnis von Mann und Frau (z.B. bei Berufschancen, Bezahlung, ...)
Informationsgesellschaft	auch: Wissensgesellschaft; Gesellschaft, für die die schnelle Verfügbarkeit von Informationen prägend ist; Leitmedium beziehungsweise Leitindustrie ist das Internet.
Meinungs-/ Integration	Grundsatz, dass jeder Mensch die Berechtigung hat und haben

Pressefreiheit	muss, seine Meinung zu sagen, auch in den Medien; in Deutschland garantiert durch Artikel 5 GG
Massenmedien	Kommunikationsmittel (z.B. Fernsehen, Rundfunk, Zeitung, Internet), die auf breite Kreise der Bevölkerung einwirken
Manipulation	gewollte Lenkung/Veränderung einer Haltung eines Menschen durch diesem unbewusste Mittel; in Bezug auf Medien z.B. wenn die Meinung der Leser manipuliert/gelenkt wird, indem falsche Bilder gezeigt oder Begebenheiten falsch oder schief erläutert oder Details weggelassen werden
Menschenwürde	Wert, den jeder Mensch hat (egal wer er ist und wo/wie er lebt), einfach, weil er ein Mensch ist. Das deutsche Grundgesetz beruht auf dieser Annahme. (Art. 1 GG: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Pflicht jeder staatlichen Gewalt.“)
Toleranz	Ertragen von und Respekt vor Menschen, die anders sind als man selbst oder andere Ansichten haben; gefördert wird Toleranz vor allem durch Wissen über den anderen, Offenheit und Kommunikation(sbereitschaft)
Vorurteil	dauerhafte negative Einstellungen gegenüber einer anderen Gruppe bzw. einer anderen Person, weil sie zu dieser Gruppe gerechnet wird (z.B. „Frauen sind weniger intelligent als Männer“); im Verlauf der Geschichte können Vorurteile sich wandeln oder auflösen